



VERBAND EVANGELISCHER POSAUNENCHÖRE IN BAYERN E.V.

NR. 1/2021 11. MÄRZ 2021

Vertreterversammlung 3

am 10. April in Puschendorf

[Details siehe Beilage](#)

100 Jahre VEP-Bayern 6

Hundert Jahre Musik

Onlineunterricht 8

Ein Projekt für die Zukunft?



Windsbacher werden 9

Vorsingtermine beim
Windsbacher Knabenchor

Förderverein 10

Erlebnistag am
03. Juli 2021

Termine 11



VEP

Andacht



Landesobmann Philipp Beyhl

An einem Waldabhang in Colorado liegt die Ruine eines riesenhaften Baumes. Wahrscheinlich stand der Urwaldriese schon über vierhundert Jahre dort.

Im Laufe seines Lebens wurde er vierzehnmal vom Blitz getroffen, und die unzähligen Lawinen und Stürme vieler Jahrhunderte donnerten über ihn hinweg. Alles überstand er.

Schließlich aber griff ein Heer von Käfern den Riesenbaum an: die Insekten fraßen sich durch die Borke hindurch und zerstörten allmählich den Baum von innen heraus, indem sie ihn mit ihren schwachen, aber doch unablässigen Angriffen entkräfteten.

Ein Riese der Wälder, gegen den die Jahrhunderte nichts vermocht hatten, den der Blitz nicht zerrissen, der Sturm nicht niedergeworfen hatte, ihn fällten schließlich Käfer, so klein, dass ein Mensch sie zwischen Daumen und Zeigefinger zu zerquetschen vermag.

Es sind kleine Dinge, die unser Leben, unseren Glauben und unser Miteinander bedrohen. Kleine Versuchungen, denen wir erliegen. Kleine Lieblosigkeiten, die sich einschleichen in meinem Umgang mit anderen. Kleine Versäumnisse in der Nächstenliebe, kleine Übertretungen der Gebote im Alltag, kleine Nachlässigkeiten, kleine Sünden. Klein, klein, klein. Und für sich gesehen mögen sie harmlos erscheinen. Gehäuft höhlen sie unsere Seele aus, so dass sie den Widrigkeiten des Lebens nicht mehr standzuhalten vermögen.

Gerade in den sieben Wochen der Besinnung hin zum Osterfest wird mir da dieser Ruf Jesu wichtig: „Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11,28) Er will uns Widerstandskraft geben im Kleinen – dass wir auch den großen Stürmen standhalten können.

Eine gute und gesegnete, stärkende Passionszeit wünscht Euch

Philipp Beyhl

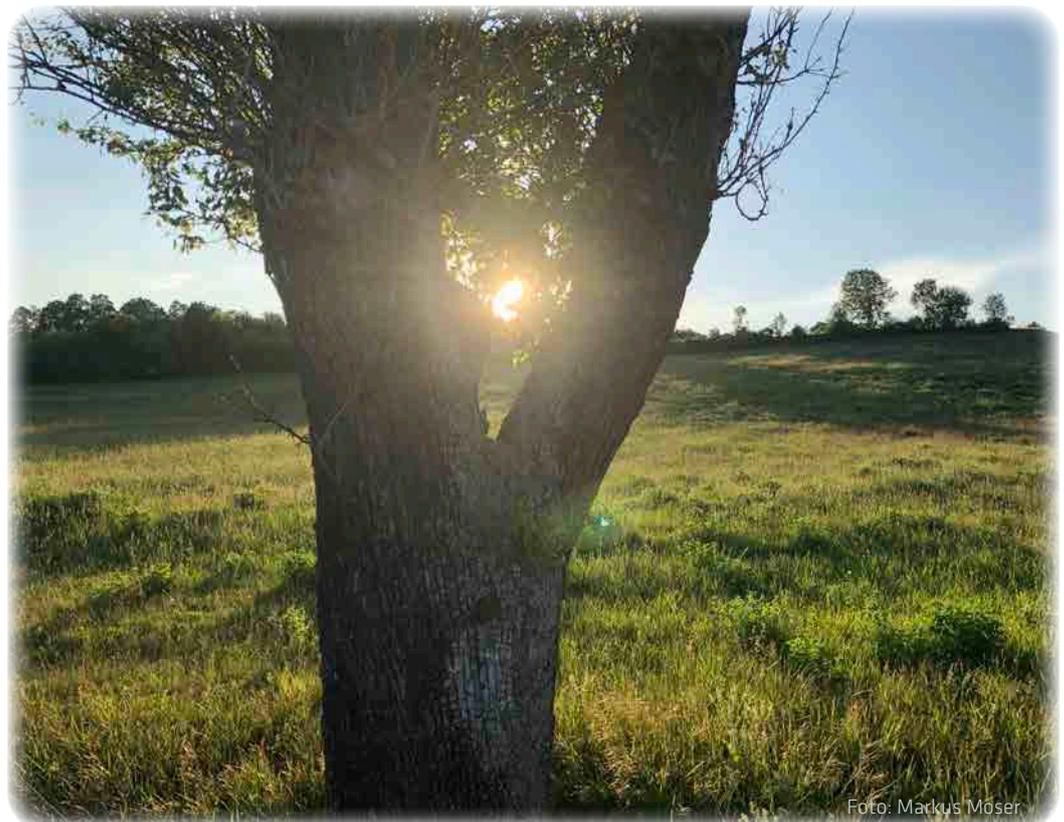


Foto: Mackus Moser

Einladung zur Vertreterversammlung

Vertreter der bayerischen Posaunenchöre treffen sich am 10. April 2021

Im Auftrag des Landesobmanns laden wir die Vertreter der Mitgliedschöre und die Mitglieder des Landesposaunenrates zur jährlichen Vertreterversammlung (Mitgliederversammlung) am Samstag, 10. April 2021 um 10.00 Uhr ein. Der Ort der Versammlung ist in diesem Jahr

Die Halle der Diakoniegemeinschaft Puschendorf
Konferenzstr. 4
90617 Puschendorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Andacht
2. Wahl des Schriftführers und Kurzprotokoll der letzten Vertreterversammlung
3. Kassenbericht für die Jahre 2019 und 2020
4. Ergebnis der Rechnungsprüfung und Entlastung des Geschäftsführers
5. Wahl der Rechnungsprüfer
6. Bericht des Landesobmanns
7. Bericht des Leitenden Landesposaunenwartes
8. Aussprache
9. Entlastung des Vorstandes und des Landesposaunenrates
10. Bericht des Fördervereins „BlechSchatz“
11. Satzungsänderung
12. Wünsche, Anträge und Sonstiges



Oliver Kreitz

siehe Beilage

Nach § 11 (5) der Verbandssatzung müssen Anträge an die Versammlung bis spätestens 10 Tage vorher bei der Geschäftsstelle des Verbandes, z. Hd. des Vorstandes, eingereicht werden. Stimmberechtigt sind die Mitglieder des Landesposaunenrates und jeweils ein bevollmächtigter Vertreter jedes Mitgliedschores mit jeweils einer Stimme. Dokumentiert wird dies durch Unterschrift in den aufgelegten Listen. Schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich.

Da es aufgrund der bestehenden Regelungen sein kann, dass die Versammlung digital durchgeführt werden muss, ist eine namentliche Anmeldung mit Nennung einer E-Mail-Adresse notwendig. Sollte die Versammlung digital durchgeführt werden, gehen die Zugangsdaten rechtzeitig den angemeldeten Teilnehmern zu.

In der Mittagspause bieten wir einen Imbiss und Getränke an. Die Versammlung wird gegen 15.30 Uhr beendet sein.

Bitte die beiliegende Anmeldung bis spätestens 31. März 2021 an unsere Geschäftsstelle senden. Selbstverständlich sind Anmeldungen auch per Mail möglich (info@vep-bayern.de).

Wir hoffen, dass möglichst viele Chorvertreter/Chorvertreterinnen der Einladung folgen können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Oliver Kreitz

Gemeinnützigkeit der Posaunenchöre

Regelmäßiger Nachweis für Chöre des CVJM, der LKG und sonstiger Trägerschaften

Nach der Steuerrechtsprechung ist es Landesverbänden – also auch unserem Posaunenchorverband – verboten, nicht gemeinnützige Mitgliedsorganisationen, in unserem Fall also nicht gemeinnützige Posaunenchöre, zu fördern.

Eine Förderung der Chöre geschieht zum Beispiel durch direkte oder indirekte Bezuschussung von Lehrgängen, Seminaren und Freizeiten, durch örtliche Schulungen, durch Rechtsberatung, durch Lieferung von Notenmaterialien, die durch Zuschuss verbilligt abgegeben werden etc.

Das bedeutet, dass unsere Posaunenchöre, um den Vorteil dieser Förderungen in Anspruch nehmen zu können, selbst als gemeinnützig anerkannt sein müssen. Wenn unser Verband hingegen Mitgliedsorganisationen (Posaunenchöre) unterstützt, die die Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit (§§ 51ff Abgabenordnung) nicht erfüllen, würde eine „unzulässige Mittelverwendung“ vorliegen (Verwendung von Vereinsmitteln für Zwecke, die außerhalb des steuerbegünstigten Bereichs liegen). Die Folge wäre zwangsläufig die Aberkennung der Gemeinnützigkeit des Posaunenchorverbandes. Dies würde nicht nur den Verband, sondern in seinen Auswirkungen alle angeschlossenen Chöre empfindlich treffen.

Um die Aberkennung der Gemeinnützigkeit zu vermeiden, haben wir uns dem Zentralfinanzamt Nürnberg gegenüber verpflichtet, darauf zu achten und der zuständigen Finanzbehörde mindestens alle 5 Jahre nachzuweisen, dass unsere Mitgliedschöre entweder zu den jeweiligen Kirchengemeinden gehören oder selbst als gemeinnützig (steuerbegünstigt) anerkannt sind – oder, falls sich der Nachweis nicht erbringen lässt, von uns darauf hingewiesen werden, dass sie nicht mehr unterstützt werden können.

Was bedeutet dies für die Praxis?

Posaunenchöre der Kirchengemeinden

Bei den meisten Mitgliedschören unseres Verbandes handelt es sich um Posaunenchöre der Kirchengemeinden. Diese Chöre sind Dienstgruppierungen (kirchenmusikalische Gruppierungen) der jeweiligen Kirchengemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit und gehören dadurch einer Körperschaft des öffentlichen Rechts an. Diese Chöre sind somit automatisch gemeinnützig. **Ein Antrag auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit ist nicht notwendig!**

Um nach außen deutlich zu machen, dass es sich bei Ihrem Chor um eine Gruppierung der Kirchengemeinde und nicht um eine eigene Rechtspersönlichkeit handelt, empfehlen wir, das Statut des Chores nicht als Satzung, sondern als „Ordnung des Posaunenchores der Kirchengemeinde X“ zu bezeichnen. Es müsste uns aber gemeldet werden, wenn ein Posaunenchor, der als Gruppierung innerhalb der Kirchengemeinden gegründet wurde oder zu einem späteren Zeitpunkt ein Chor der Kirchengemeinde war, sich aus irgendeinem Grund von der Kirchengemeinde getrennt hat und als selbständiger Verein (eingetragener Verein oder nicht) anzusehen ist.

CVJM-Posaunenchöre / Posaunenchöre der Landeskirchlichen Gemeinschaft / des EC

Nach unseren Unterlagen handelt es sich um folgende Mitgliedschöre:

Ansbach-CVJM
 Arzberg-CVJM
 Dickenreishausen-CVJM
 Erlangen-CVJM
 Haag-CVJM
 Hof-CVJM
 Nürnberg-Gostenhof-CVJM
 Nürnberger Bäckerposaunen-CVJM
 Rosenberg-CVJM
 Würzburg-CVJM

Ansbach- Landeskirchliche Gemeinschaft - LKG
 Burgthann-Schwarzenbach - LKG
 Lauf – EC
 Woringen - LKG

Sonstige Posaunenchöre:

Bruckberg (Diakoniewerk)

Hilpoltstein-Auhof (Evang.-Luth. Anstaltsgemeinde Auhof)

Neuendettelsau – St. Laurentius (Diakoniewerk)

Nürnberg – St. Markus / Gibitzenhof (Evang. Gemeindeverein Nbg.)

Zur eventuellen Aktualisierung unserer Daten bitten wir darum, uns umgehend zu benachrichtigen, wenn es sich bei Ihrem Posaunenchor um einen Chor des CVJM, um einen Chor der Landeskirchlichen Gemeinschaft / EC oder um einen Chor mit sonstiger Trägerschaft (z.B. Diakoniewerk) handelt, dieser aber in der vorgenannten Auflistung nicht aufgeführt ist.

Gehört Ihr Chor als rechtlich nicht selbständige Gruppierung (Abteilung) dem jeweiligen Ortsverein des CVJM oder der Landeskirchlichen Gemeinschaft an und ist dieser Ortsverein als gemeinnützig anerkannt, muss dem Posaunenchorverband gegenüber der Nachweis der Gemeinnützigkeit des Ortsvereins erbracht werden. In Absprache mit der Oberfinanzdirektion Nürnberg genügt dies in Form einer vom Chorverantwortlichen unterschriebenen Bestätigung, dass zum Beispiel der Ortsverein (CVJM, Landeskirchliche Gemeinschaft, EC), dem Sie angeschlossen sind, gemeinnützig ist und es sich bei Ihrem Posaunenchor um eine rechtlich „nicht selbständige“ Gruppierung (Abteilung) handelt.

Die 2015 (letzte Abfrage) erbrachten Nachweise müssen ebenfalls neu vorgelegt werden, da die zuständige Finanzbehörde alle 5 Jahre aktuelle Angaben fordert.

Bitte senden Sie die Nachweise bis **31. Mai 2021** an unsere Geschäftsstelle.

Handelt es sich bei Ihrem Chor (CVJM / LKG) um eine rechtlich selbständige Gruppierung, empfehlen wir, umgehend die Gemeinnützigkeit beim zuständigen Finanzamt zu beantragen. Dem formlosen Antrag ist eine Chorsatzung und eine Einnahmen-/Ausgabenrechnung beizufügen. Eine Eintragung in das Vereinsregister spielt hierbei keine Rolle. Eine Kopie der Bestätigung der Gemeinnützigkeit erbitten wir bis spätestens 31. Mai 2021 an unsere Geschäftsstelle. Das Finanzamt erklärt die Gemeinnützigkeit für 3 Jahre, dann wäre erneut ein Antrag zu stellen.

Um den betreffenden Chören als Landesverband weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können, bitten wir dringend, bis spätestens **31. Mai 2021** die Nachweise bzw. Bestätigungen zuzusenden.

Bei eventuell notwendigen Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung (Tel. 0911/96778-12 Oliver Kreitz).

Oliver Kreitz



„Blechhaufen“ an der Altmühl

Foto: VEP-Bayern

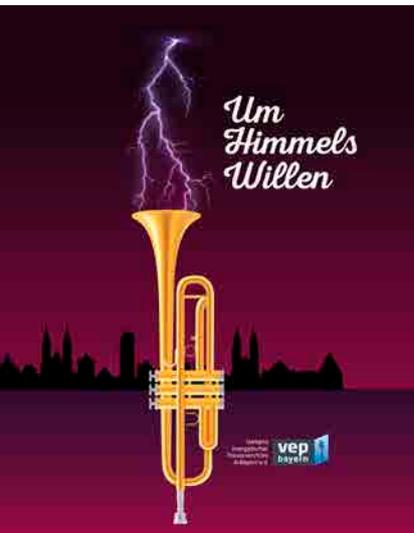
100 Jahre Posaunenchorverband

Für einen Hundertjährigen siehst du aber gut aus



LPW's bei der Videokonferenz

Foto: Ralf Tochtermann



Grafik: Gerhard Illig

Eigentlich sollte das ganze Jahr 2021 ein Festjahr sein, schließlich ist so ein Jubiläum ein ganz besonderes Ereignis. Wir hatten uns vorgestellt, dass die Posaunenchöre im ganzen Land davon erzählen, dass unsere Botschaft auch nach so langer Zeit nichts von ihrem positiven Schwung verloren hat.

Und nun?

Stille im ganzen Land?

Mitnichten!

Posaunenchöre zeigen, dass sie ungeheuer flexibel sind; sich an Auflagen und Verordnungen halten und trotzdem musikalischen Trost und Ermutigung spenden. Die Dankbarkeit der Besucher von Gottesdiensten und Beerdigungen ist ihnen gewiss. Und wenn jetzt im Lockdown und bei den großen Unsicherheiten, was die Entwicklung der Pandemie anbelangt, manche Posaunenchöre für einige Wochen pausieren, ist das auch kein Beinbruch. Es bleibt die Zuversicht, dass bessere Zeiten kommen und das Bedürfnis nach Musik und Kultur groß sein wird!

Und was läuft eigentlich zurzeit beim Posaunenchorverband?

Ja – unsere Lehrgänge und Seminare mussten wir absagen. Das ist schade, und wir hatten noch im Herbst so gehofft, dass wir wenigstens in kleineren Gruppen einige Fortbildungen durchführen können. Mit erhöhtem Planungsaufwand haben wir Raumgrößen, Lüftungsmöglichkeiten und Abstandsregeln einkalkuliert und mussten in manchen Fällen sogar andere als die gewohnten Tagungshäuser buchen. Und nun alles umsonst – keine Präsenzveranstaltungen!

Einige Formate haben wir inzwischen „online“ durchgeführt und dafür gab es regen Zuspruch. Virtuelle Chorleiterrunde, Rhythmusworkshop, Online-Unterricht und ein Workshop, der digitale Hilfsmittel fürs Üben zu Hause vorstellt, waren gut besucht. Und auch wenn man darin nur eine Notlösung sehen mag: bis wir uns beim echten Proben wiedersehen, helfen „Playalongs“ und andere technische Hilfsmittel zum Musizieren mit CD und mp3, den Spaß am Üben und Musizieren aufrecht zu halten (übrigens stehen einige Playalongs auf unserer Homepage unter „Musik“ zum Download bereit).

Vom Planen lassen wir uns nicht abhalten

Auch wenn wir nicht wissen, wann wir wieder mit Fortbildungen loslegen dürfen – geplant wird weiterhin so, als dürften wir bald. Und obwohl der Landesposaunentag auf das Jahr 2022 verschoben ist, haben wir den ursprünglichen Termin für ein „Geburtstagskonzert“ beibehalten. Am 10. Juli 2021 soll ein Jubiläumskonzert, gemeinsam mit dem Windsbacher Knabenchor (der heuer sein 75-jähriges Bestehen feiert), Gloria Brass und dem Bayerischen Landesjugendposaunenchor stattfinden.

Unrealistisch?

Bedenken, ob im Juli bereits wieder Konzerte stattfinden können, haben wir ebenfalls. Deshalb planen wir ein „Streaming-Konzert“ oder einen Rundfunkmitschnitt. Positiver Nebeneffekt wäre, dass alle bayerischen Bläserinnen und Bläser und alle Freunde des Windsbacher Knabenchores zuhören können.

Dieses Konzert soll gleichzeitig der Startschuss für unseren „101-Konzerte-Countdown“ sein. Wir haben uns überlegt, dass es doch schön wäre, wenn sehr viele Posaunenchöre mithelfen, auf das 100-jährige Bestehen des Posaunenchorverbandes hinzuweisen. Diese Art von „Staffellauf“ soll – ähnlich dem olympischen Feuer – die Erwartungen zum Posaunentag hin steigern und die Bläsermusik im ganzen Land verbinden. Konkretere Informationen zu dieser Aktion werden demnächst an alle Posaunenchöre verschickt, gerne dürft ihr euch bereits heute Gedanken machen, mit welcher Veranstaltung Euer Posaunenchor einen Beitrag dazu leisten kann. Konzerte, Gottesdienste, Posaunenchorjubiläen – Möglichkeiten gibt es viele...

Noch mehr Vorfreude

Und schließlich ist da noch die Arbeit am Bläserheft. 2022 ist wieder ein „Bläserheft-Jahr“! Wir sind gerade dabei zu sammeln, Kompositionsaufträge zu vergeben und Bearbeitungen zu sichten. Zugegeben – auch hier ist alles schwieriger als in normalen Zeiten. Die meisten Besprechungen finden online statt und Ausprobieren müssen wir die neuen Stücke irgendwann auch mal mit echten Bläsern und dem Instrument in der Hand.

Trotzdem dürfen wir soviel vielleicht schon verraten: Was bisher zusammengetragen wurde, ist vielversprechend.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Musizieren mit Euch – mit alter und neuer Musik!

Kerstin, Dieter, Sven und Ralf, Eure Landesposaunenwarte

Bundesfreiwilligendienst beim VEP

VEP-Bayern sucht Verstärkung

Freiwilliges Engagement lohnt sich für alle! Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes sammeln junge Menschen praktische Erfahrungen und Kenntnisse und erhalten erste Einblicke in die Berufswelt. Und wir, der bayerische Posaunenchorverband als Einsatzstelle, profitieren von engagierter Unterstützung: Frischer Wind und Anstöße von außen sind uns sehr willkommen!

Ab September 2021 können sich junge Leute im Alter bis 27 Jahre beim Posaunenchorverband einbringen. Nachdem „Zivis“ jahrelang die Arbeit des Verbandes unterstützt haben, wird es von nun an „Bufdis“ bei uns geben. Der Freiwilligendienst für Kultur und Bildung will ein Orientierungsjahr für junge Menschen sein, die persönliche Entwicklung fördern und gleichzeitig ein Beitrag zum Allgemeinwohl der Gesellschaft sein.

Die Aufgaben, die eine Bewerberin oder einen Bewerber beim Posaunenchorverband erwarten, sind vielseitig und können je nach Eignung und Interesse angepasst werden. Betätigungsfelder wären zum Beispiel:

- Mitarbeit bei der Organisation unserer Lehrgänge, Seminare und Freizeiten
- Unterstützung der Landesposaunenwarte auf Lehrgängen, Seminaren und Freizeiten
- Öffentlichkeitsarbeit und digitale Medien
- Mitarbeit bei der Vorbereitung des Landesposaunentages 2022
- Möglichkeit zur Verwirklichung von kreativen Ideen

Bewerbungen werden direkt über die Homepage der Freiwilligendienste eingereicht:

<https://anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/detail/7853>



Rückfragen jederzeit gerne auch in unserer Geschäftsstelle:

0911/96778-12 (Oliver Kreitz)

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sind dankbar, wenn diese Ausschreibung an möglichst viele junge Leute weitergeleitet wird. Dabei ist es nicht Voraussetzung, dass die Bewerber ein Blechblasinstrument spielen oder aus einem Posaunenchor stammen.

Seegottesdienste im Fränk. Seenland

Chöre zum Mitgestalten der Gottesdienste am Altmühl- und Brombachsee gesucht

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklungen in der COVID-19-Pandemie suchen wir für die Sommersaison 2021 im Fränkischen Seenland Chöre, die die Seegottesdienste am Altmühl- und Brombachsee bzw. die musikalischen Abendfahrten der MS-Brombach mitgestalten.

Die Seegottesdienste werden sonntags unter freiem Himmel an unseren Schäferwagenkirchen gefeiert.

Am Altmühlsee feiern wir die Gottesdienste ab Pfingstsonntag, 23.05.2021 bis Sonntag, 12.09.2021.

Beginn ist jeweils um 11.00 Uhr auf dem Hügel bei der Vogelinsel (Muhr am See).

Am Ziegelhüttenstrand in Absberg (Brombachsee) feiern wir Seegottesdienste vom 01.08.2021 bis Sonntag 12.09.2021. Gottesdienstbeginn ist auch hier um 11.00 Uhr.

An den 4 Augustsonntagen, vom 01.08. bis 22.08.2021 begleiten Posaunenchöre musikalisch die Abendfahrt der MS-Brombach. Moderiert werden die Fahrten vom jeweiligen Urlauberseelsorger am Brombachsee.

Abfahrt ist um 17.15 Uhr an der Anlegestelle in Ramsberg. Rückkehr gegen 18.45 Uhr.

Für die aktiven Bläserinnen und Bläser sind sowohl die Rundfahrt sowie ein Getränk auf dem Schiff frei.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Pfarrer Ekkehard Malcher

Blütenstraße 5; 91710 Gunzenhausen

Tel. 09831/6193493

E-Mail: e.malcher@t-online.de



Gottesdienst am Schäferwagen

Foto: Ekkehard Malcher

Onlineunterricht

Ralf Schröder berichtet von seinen Erfahrungen



*Ralf Schröder beim
Onlineunterricht*
Fotos: Ralf Schröder

Wenn man etwas Positives aus der jetzigen schwierigen Situation ziehen möchte, könnte das „Arbeiten von Zuhause aus“ einer der wichtigen Punkte sein. Kein stressiger Arbeitsweg im Stau, die U- und S- Bahnen sind nicht mehr so gedrängt voll und direkt nach Arbeitsende ist man schon Zuhause auf der Couch (und hoffentlich auch wirklich im verdienten Feierabend).

Selbstredend wäre es dem VEP Bayern lieber, das Homeoffice verlassen zu können, um Begegnungen und persönliche Kontakte auf Veranstaltungen möglich zu machen. Auch die Freude des gemeinsamen Musizierens ist logischerweise nicht digital übertragbar und fehlt uns Bläsern sehr.

Umso wichtiger ist es den LPWs und ehrenamtlichen Mitarbeitern, weiterhin den Kontakt zu den Bläsern aufrecht zu erhalten und diese mit Informationen und Angeboten durch die Krise zu begleiten.

Insbesondere die ersten beiden Monate des Jahres waren und sind gefüllt mit einem neuen Format: Für die Teilnehmer des abgesagten Fortgeschrittenen-Lehrgangs und der Seminare in Selbitz, Heilsbronn und „Tiefes Blech“ gab es die Möglichkeit, je 2 Einheiten (à 45 Minuten) Online-Einzelunterricht bei Johannes Freyer (Tuba/Euphonium), Ralf Schröder (Trompete) oder einem/einer Landesposaunenwart/in zu buchen.

Erfahrene Lehrgangsteilnehmer wissen, dass das Angebot des Einzelunterrichtes auch auf allen Fortbildungen des Verbandes besteht. Nun gibt es dieses Angebot „online“, um sich bei den Lehrern und den LPWs Tipps rund ums Blech zu holen:

*Die Teilnehmer hatten die freie Wahl,
ob Spielstück oder Choral, Etüde, Vorspiel – ganz egal,
ja selbst Filmmusik
a la „Fluch der Karibik“,
Technik und Tonleitern im besten Falle ohne zu scheitern ;-)
auch sehr beliebt,
das neue geistliche Lied
und Übungen für `n Zungenstoß
ja - plötzlich gelingt es ganz famos ;-)*

Ob nun zur Vorbereitung eines anstehenden Posaunenchorjubiläums, zur eigenen technischen oder musikalischen Verbesserung oder um schlicht einfach mal wieder das Instrument (unter Anleitung) zu spielen; das Angebot ist vielfältig und wird den Wünschen der Schüler angepasst.

Und dennoch sind der Technik Grenzen gesetzt. Daher wünschen wir uns alle sehr, dass Veranstaltungen hoffentlich bald wieder möglich sein werden. Denn auch im Einzelunterricht sowie allen weiteren Angeboten des VEP geht nichts über den persönlichen Kontakt im selben Raum – am liebsten ohne Maske auf der Nase, dafür mit vielen Mundstücken an den Lippen und schönen Klängen in den Ohren.

Teilnehmer-Statements:

„Der Online Unterricht ist für mich eine tolle Möglichkeit bei meinem über 100 KM entfernten (Lieblings-) Lehrer Unterricht zu nehmen, was fahr- und zeittechnisch sonst überhaupt nicht möglich wäre. Hinzu kommt die Flexibilität, dass man auch leichter Termine ändern kann, z.B. 5-10 Minuten später beginnen kann oder einen Termin auf einen anderen Tag schieben kann, falls man am geplanten Termin nicht kann.

Der Unterricht über Skype läuft technisch völlig problemlos und ich bekomme alle Hilfen, Anregungen wie in einer normalen Übungsstunde.

Wie im echten Unterricht bin ich auch entsprechend euphorisch und mitgerissen vom Fachwissen und Können meines Lehrers und werde genauso rot, wenn ich mich einmal verspiele.

Ich freue mich wirklich sehr, diese Chance wahrgenommen zu haben und empfehle Euch allen, falls Ihr am Musik-Unterricht Spaß habt, die Möglichkeit des Online-Unterrichts zu nutzen.“

Bernt Jungwirt

„Nach dieser Erfahrung bin ich davon überzeugt, dass Online-Unterricht mehr als eine Notlösung ist. Er kann in jedem Fall eine sehr sinnvolle Ergänzung zum Präsenzunterricht sein. Für mich steht fest, das war nicht mein letzter Online-Unterricht.

Meine Empfehlung lautet daher: Nur Mut und zugreifen beim Angebot des Verbandes!“

Hans-Peter Feige

Vorsingen beim Windsbacher Knabenchor

Der Windsbacher Knabenchor sucht Nachwuchssänger

EINFACH AUSPROBIEREN

2021 feiern die „Windsbacher“ Jubiläum: Vor 75 Jahren wurde der berühmte Knabenchor im mittelfränkischen Windsbach von dem ehemaligen Kruzianer Hans Thamm nach dem Vorbild der mitteldeutschen Knabenchöre gegründet. Heute zählt der Chor etwa 130 Sänger, die in jedem Jahr in über 60 Konzerten, Motetten und Chorandachten auftreten, Gastspiele im In- und Ausland geben und mit renommierten Künstlerinnen und Künstlern zusammenarbeiten. So sammeln die jungen Chorsänger in ihrer Laufbahn wertvolle Erfahrungen, die ihre weitere persönliche Entwicklung entscheidend prägen. Versierte Musikpädagogen vermitteln im Instrumentalunterricht auch Musiktheorie und musikalisches Repertoire. Ihr Können präsentieren die Schüler regelmäßig im Rahmen von Musizierabenden, bei Schulkonzerten oder anderen Anlässen.

In jedem Jahr nehmen die Windsbacher 25 bis 30 Nachwuchssänger in ihre Reihen auf. Voraussetzung sind ein wenig Talent, Neugierde und vor allen Dingen Spaß am Singen, um sich im Rahmen einer Eignungsprüfung beim Windsbacher Knabenchor zu bewerben.

Die meisten Kinder kommen zur 4. Klasse Grundschule oder beim Übertritt in die 5. Klasse (Gymnasium, Real- oder Hauptschule) nach Windsbach. Auch ältere Quereinsteiger sind willkommen. Gut dreiviertel der Kinder und Jugendlichen wohnen im Windsbacher Sängerninternat, das mit seinem großzügigen Campus ein wohnliches und lebendiges Zuhause bietet. Das Johann-Sebastian-Bach Gymnasium mit eigenen Klassen für die Chorsänger ist in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. Hier, aber auch in den Partner-Realschulen in Neuendettelsau und Heilsbronn, können die Jungen nach ihren persönlichen Fähigkeiten gefördert werden.

Neben der sängerischen Ausbildung gehört das Erlernen eines Instruments fest zur Ausbildung im Windsbacher Knabenchor. Viele junge Sänger entscheiden sich dabei für die Posaune – einige schlagen später eine Laufbahn als Profi-Musiker ein – wie der Posaunist Martin Balsler, der heute als Bassposaunist im Staatsorchester Rheinische Philharmonie in Koblenz beschäftigt ist.

Vorsing-Termine im Schuljahr 2020/21:

- Sonntag, 07.03.2021, 13 bis 15 Uhr
- Sonntag, 18.04.2021, 14 bis 17 Uhr
- Samstag, 19.06.2021, 10 bis 13 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldungen unter: www.windsbacher-knabenchor.de



Fotos: Ralf Tochtermann



Der Windsbacher Knabenchor

Foto: Windsbacher Knabenchor

BlechSchatz Erlebnistag am 3. Juli 2021

... mit Stefan Walter, Dieter Wendel und dem Motto Filmmusik

Wegen Corona musste 2020 der Erlebnistag leider ausfallen. Für 2021 sind wir gerade dabei, einen geeigneten Ort zu finden, wo wir wieder einen tollen Tag gemeinsam verbringen können. Was aber schon feststeht: der Erlebnistag steht unter dem Motto Filmmusik, die musikalische Leitung hat Dieter Wendel. Was passt gut zum Thema Filmmusik? Ein Schlagzeug, gespielt von Stefan Walter,

der vielen von Freizeiten unseres Verbandes bekannt ist und auch einen kleinen Workshop mit uns durchführen wird.

Sei dabei, es gibt nur ca. 60 Plätze. Wir freuen uns auf Euch.

Euer BlechSchatz-Team



Foto: Stefan Walter

sonntagskollekte.de



Wussten Sie schon, dass Sie jetzt auch die gewohnte Kollekte im Sonntagsgottesdienst online einlegen können? Unter www.sonntagskollekte.de gibt es die Möglichkeit, sehr gezielt Organisationen und Projekte zu unterstützen.

Auch die Posaunenchorarbeit wird durch eine sogenannte Wahlkollekte berücksichtigt. Sie ist unter der Nr. 743 zu finden. Wir machen es Ihnen ganz einfach: Durch den abgedruckten QR-Code kommen Sie direkt auf „unsere“ Seite und können hier

einen frei wählbaren Betrag an den Posaunenchorverband spenden. Mit dieser Spende unterstützen Sie ganz wesentlich unsere Arbeit! Übrigens übernimmt alle Kosten, die im Zusammenhang mit dem Geldverkehr entstehen unsere Landeskirche – somit kommt jeder gespendete Euro direkt bei uns an.

Für jeden Betrag sagen wir schon jetzt herzlichen Dank! Eine Spendenquittung stellen wir gerne aus.

Das Ständchenheft für alle

Das in Posaunenchorkreisen allseits beliebte Ständchenheft gibt es jetzt nicht nur als Partitur, sondern auch als Einzelstimmen in verschiedenen Transpositionen:

- 1. Stimme in B, in C, in C hoch für Flö und in Es
- 2. Stimme in B
- 2./3. Stimme in F und in Es
- 3. Stimme in B und in C
- 4. Stimme in B, in C, in C tief für Tuba und in Es
- Partitur in C

Sei es Bläserorchester oder Musikschule – jeder Blechbläser findet nun die Noten, die er gewohnt ist zu lesen. Eine Besonderheit ist dabei wohl die

2./3. Stimme in F. Da Waldhörner sowohl in Alt- als auch in Tenorlage spielen, sind die beiden Stimmen so übereinander notiert, dass je nach Bedarf gewechselt werden kann – wenn nötig auch mitten im Stück.

Eine bunte Vielfalt an musikalischen Genres, vom Volkslied und geistlichen Lied, über Volksmusik und Evergreen, bis hin zum Geburtstagsständchen und Abendlied ist in diesem Standardwerk in gut gesetzten Arrangements gesammelt.

Überall dort, wo Blechbläser aus verschiedenen Gruppen und Traditionen zusammenkommen, kann nun gemeinsam aus dem Ständchenheft musiziert werden.

Gleich anmelden
unter
www.blechschatz.bayern

Ab sofort im Blech-
Punkt erhältlich
Jede Stimme € 18,-



TERMINE

Nähere Infos zu diesen Veranstaltungen findet ihr unter www.vep-bayern.de und in unserem Jahresprogramm.

Anmeldung online unter: www.vep-bayern.de

VERBAND

Vormittagsbläsergruppe

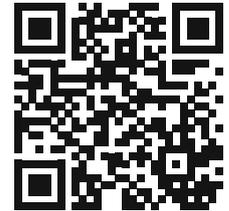
Die neuen Probestermine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben

con spirito

Die neuen Probestermine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben

SEMINARE, LEHRGÄNGE UND FREIZEITEN 2021

| | |
|-----------------|--|
| 19.03. - 21.03. | Seminar „Trotz dem alten Drachen“ in Rothenburg o. d. T. |
| 28.03. - 01.04. | Lehrgang für Chorleiter in Pappenheim |
| 06.04. - 09.04. | Lehrgang für Anfänger und Ausbilder in Pappenheim |
| 12.04. | Workshop „High-Tech-Training“ in Nürnberg |
| 16.04. | Workshop „Cajon Einsteiger“ Teil 1 in Nürnberg |
| 03.05. | Workshop „Cajon Einsteiger“ Teil 2 in Nürnberg |
| 08.05. | Workshop „Musiktheorie“ in Nürnberg |
| 12.05. | Workshop „High-Tech-Training“ in Nürnberg |
| 04.06. - 06.06. | Lehrgang für Fortgeschrittene in Babenhausen |
| 02.08. - 16.08. | Bläserfreizeit für Jugendliche in Schweden |
| 29.08. - 08.09. | Bläserfreizeit in der Toskana |



Bei den Seminaren, Workshops, Lehrgängen und Freizeiten kann es zu Absagen aufgrund von geltenden coronabedingten Einschränkungen kommen. Bitte beachten Sie die aktuellen Angaben zu den einzelnen Maßnahmen auf unserer Homepage: www.vep-bayern.de

Betriebsurlaub und geschlossene Tage

An folgenden Tagen bleibt die Geschäftsstelle des Verbandes sowie der BlechPunkt geschlossen.



06.04.2021 - 09.04.2021 Osterurlaub
 14.05.2021 Brückentag
 31.05.2021 - 04.06.2021 Pfingsturlaub
 02.08.2021 - 31.08.2021 Sommerurlaub

Impressum

Verband evang.
 Posaunenchor
 in Bayern e. V.
 Weiltinger Str. 15,
 90449 Nürnberg
 Tel.: 0911/96778-0
 Fax: 0911/96778-25
 info@vep-bayern.de
 www.vep-bayern.de

Geschäftsführung:
 Oliver Kreitz
Layout: VEP-Bayern
Satz: VEP-Bayern
Vi.S.d.P.:
 Pfarrer Philipp Beyhl
 (Landesobmann)
Versand: 11.03.2021

Neuigkeiten



Tasche für Notenliteratur/Notenständer

Tragetasche mit Schultergurt
Außenmaße B/H/T 40x44x20cm

Art: 8360 19,00 €



Tasche für Notenliteratur mit Außenfach für den Notenständer

Tragetasche mit Schultergurt
Außenmaße B/H/T 37x55x14cm

Art: 8365 17,00 €



Utensilientasche

mit buntem Notendekor
22x12,5 cm

Art: 8364 4.25 €



Pin Instrumente, goldfarben

mit Geschenkbox
100% Polyester

Art: 8371 Trompete (4 cm)
Art: 8372 Posaune (5,5 cm)
Art: 8373 Tuba (2,5 cm)

8,90 €

Abb. in
Originalgröße



Schlauchschal NOTEN

in weiß oder schwarz mit buntem Notendekor
100% Polyester

Art: 8002 weiß
Art: 8001 schwarz 9,50 €

Preise gültig bis 30.06.2021



BlechPunkt

Buch- und Instrumentenhandels-GmbH
des Verbandes evangelischer Posaunenchöre
in Bayern

Mo - Do 8.30 - 16.30 Uhr
Fr 8.30 - 14.00 Uhr
www.blechpunkt.vep-bayern.de
info@vep-bayern.de
Tel: 0911/96778-0
Weiltinger Str. 15
90449 Nürnberg